



Wertungsmatrix (Angebot)

**Rohr- und Tiefbau Neubau Erdgas-Gashochdruckleitung
AL Gorlitzsch und Umverlegung STEGAL**

Vergabenummer: 2026-034

Stand: 21.09.2026

1 Allgemeines

Der Zuschlag wird – vorbehaltlich einer Aufhebung des Verfahrens – auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Dabei ist der Angebotspreis nicht allein entscheidend. Die Wirtschaftlichkeit wird anhand der in der nachfolgend dargestellten Zuschlagskriterien bestimmt:

Zuschlagskriterium	Gewichtung in Punkten
Preis	80
Personal- und Abwicklungskonzept	20

Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

Es wird in allen quantitativen Zuschlagskriterien kaufmännisch auf die 3-te Nachkommastelle gerundet (Excellfunktion ‘=RUNDEN([Wertungsergebnis];3)’

2 Preis

Das im Vergleich kostengünstigste Angebot erhält die volle Punktzahl. Preislich höhere Angebote werden gemäß des Dreisatzes ins Verhältnis zum kostengünstigsten Angebot geringer bewertet. Das Verhältnis aus kostengünstigstem Preis zu bewertetem Preis wird mit der vollen Punktezahl und der Gewichtung des Kriteriums entsprechend der nachstehenden Formel multipliziert:

$$\text{Punkte für Preis} = \frac{[\text{kostengünstigster Preis}]}{[\text{bewerteter Preis}]} \times [\text{maximal mögliche Punktezahl}]$$

Beispiel:

Bieter A: 200.000,00 € (Wertungspreis)

Bieter B: 250.000,00 € (Wertungspreis)

Punkte Bieter A:

$$\frac{200.000,00 \text{ €}}{200.000,00 \text{ €}} \times 80 \text{ Punkte} = 80 \text{ Punkte}$$

Punkte Bieter B:

$$\frac{200.000,00 \text{ €}}{250.000,00 \text{ €}} \times 80 \text{ Punkte} = 64 \text{ Punkte}$$



3 Personal- und Abwicklungskonzept

Das Technische Konzept wird einer fachkundigen Bewertung gemäß nachstehender Kriterien unterzogen.

Es ist hierbei möglich auch mit halben Punkten zu bewerten, um eine angemessene Einordnung des Konzeptes sicherzustellen.

Folgende Punkte müssen in dem Personal- und Abwicklungskonzept enthalten sein:

- Projektorganigramm (mit Benennung von mindestens folgender Schlüsselpersonen: Projektleiter, Bauleitung Rohrbau und Tiefbau, Schweißaufsicht, Biegevermessung, Rohrbuchführer, Bauleitung Stationsbau, Coating-Inspektor)
- Personal- und Gerätehistogramm sowie die geplante Aufstellung der Kolonnen
- Bauablauf und Bauzeitenplan (mit Darstellung mindestens der Gewerke: Oberboden, Vorbau, Absenkung, Sonderkolonnen, Stationsbau, Sonderquerungen, Druckprüfung und Trocknung, Darstellung der Bauzeiteneinschränkungen, Baurichtung)
- Angabe der geplanten Schweißkolonnen und Schweißverfahren
- Anteil der Schweißnahtvorfertigung (vor Ort und nicht vor Ort), sowie Anteil der Montagegeschweißnähte (Anzahl und Position)
- Konzept Anstricharbeiten (vor Ort und nicht vor Ort)
- Angabe der benötigten Kranstellplätze (Anzahl, Größe, Lage sowie zeitliche Einordnung)
- Druckprüfungs- und Trocknungskonzept
- Baustellenorganisation und Baustellenlogistik
- Beschreibung der Rohrausfuhr und der Organisation der Rohrbiegung (stationär/ mobil)
- Nachunternehmerliste

Das Konzept soll maximal 10 Seiten DIN A4, Schriftgröße 11, Schrifttyp Arial umfassen.

0 Punkte sowie Ausschluss

Es wird kein Konzept eingereicht. Das entsprechende Angebot wird ausgeschlossen.

1 bis 20 Punkte

Das Konzept ist unzureichend. Die Ausführungen sind nicht nachvollziehbar und/oder fachlich unzureichend begründet. Es fehlen stichhaltige Argumente oder Belege. Es ist nicht erkennbar, dass die geforderte Leistung erbracht werden kann, oder es ist erkennbar, dass sie nicht oder nicht innerhalb des festgelegten Zeitplans erbracht werden kann.

21 bis 40 Punkte

Das Konzept ist nur unterdurchschnittlich und weist gravierende Lücken und/oder Ungereimtheiten auf bzw. lässt Schwächen in der Ausführung vermuten oder ist deutlich schlechter als bei anderen Angeboten. Die Ausführungen sind kaum nachvollziehbar. Die fachliche

Fundierung ist unzureichend und/oder weist erhebliche Lücken auf. Es gibt erhebliche Zweifel, dass die geforderte Leistung in mehr als nur in geringem Umfang überhaupt und/oder innerhalb des festgelegten Zeitplans erbracht werden kann.

41 bis 60 Punkte

Das Konzept entspricht den Anforderungen und Erwartungen im Mittelbereich. Die Ausführungen sind nachvollziehbar, jedoch bleibt die fachliche Fundierung schwach und/oder oberflächlich. Es gibt erkennbar Lücken in der Begründung oder in der methodischen Ableitung. Die geforderte Leistung kann in Teilen erbracht werden.

61 bis 80 Punkte

Das Konzept übertrifft die meisten Anforderungen und Erwartungen. Die Ausführungen sind nachvollziehbar, und die fachliche Fundierung ist solide, aber nicht durchgängig tiefgehend. Es gibt vereinzelte methodische oder argumentative Schwächen, die jedoch die Gesamtbewertung nicht stark beeinträchtigen. Es ist erkennbar, dass die geforderte Leistung in großen Teilen erbracht werden kann.

81 bis 100 Punkte

Das Konzept übertrifft alle Anforderungen und Erwartungen in hervorragender Weise. Die Ausführungen sind gut nachvollziehbar, und die fachliche Fundierung ist überzeugend und schlüssig. Relevante fachliche Methoden und Argumente sind angemessen dargestellt und belegt. Es ist erkennbar, dass die geforderte Leistung vollständig erbracht werden kann.

Die Berechnung der zuschlagswertungsrelevanten Punktzahl erfolgt wie folgt: Das Verhältnis aus erreichter Bewertungspunktzahl des Unterkriteriums wird mit der maximal möglichen Bewertungszahl entsprechend der nachstehenden Formel multipliziert:

Punkte für technisches Konzept =

$$\frac{[\text{erreichte Bewertungspunktezah}]}{[\text{maximal mögliche Bewertungspunktezah}]} \times [\text{maximal mögliche Punktezah}]$$

Beispiel:

Bieter A: 40 Punkte (erreichte Bewertungspunktzahl des Unterkriteriums)

Bieter B: 80 Punkte (erreichte Bewertungspunktzahl des Unterkriteriums)

Punkte Bieter A

$$\frac{40 \text{ Punkte}}{100 \text{ Punkte}} \times 20 \text{ Punkte} = 8 \text{ Punkte für die Gesamtwertung}$$

Punkte Bieter B:

$$\frac{80 \text{ Punkte}}{100 \text{ Punkte}} \times 20 \text{ Punkte} = 16 \text{ Punkte für die Gesamtwertung}$$

4 Gesamtwertung

Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes werden die je Bieter erreichte Punktzahl je Zuschlagskriterium entsprechend nachfolgender Formel addiert. Der Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag:

Gesamtpunktzahl = [erreichte Punkte (Preis)] + [erreichte Punkte (Personal- und Abwicklungskonzept)]

Beispiel:

Bieter A: 85 Punkte (Preis); 8 Punkte (Personal- und Abwicklungskonzept)

Bieter B: 68 Punkte (Preis); 16 Punkte (Personal- und Abwicklungskonzept)

Ergebnis Bieter A:

80 Punkte +8 Punkte = 88 Punkte

Ergebnis Bieter B:

64 Punkte +16 Punkte = 80 Punkte

Bieter A erhält den Zuschlag.